

**FUTURE NETWORK CERT  
Ihr Personenzertifizierungs-Partner  
für Software-Architektur und Requirements  
Engineering.**

**Wir beraten Sie gerne bei Ihrer  
Zertifizierungsplanung.**

Future Network Cert, die Gesellschaft zur multidisziplinären Aus- und Weiterbildung mittels höherer Qualifikation, führt sowohl offene als auch Inhouse-Prüfungen in den Fachgebieten iSAQB-Software Architecture weltweit und IREB-Requirements Engineering im europäischen Raum, der Schweiz und in China sowohl im Foundation als auch im Advanced Level, durch.

Basierend auf einem festgelegten Lehrplan bescheinigt die Zertifizierungsstelle dem Zertifikatsinhaber Kenntnisse aus den jeweiligen Fachgebieten. Die Ausstellung von national und international anerkannten Zertifikaten nach erfolgreicher Ablegung von Prüfungen gehört im Sinne des Vereinszwecks zu den Aufgabenbereichen dieser Institution.

# Certified Professional for Requirements Engineering« (CPRE) nach IREB®



## Foundation Level

Das IREB gibt durch seinen Lehrplan den Umfang, den Inhalt und die Zeit für die Erreichung der Lernziele sowie die Themen der praktischen Übungen vor. Der Aufbau und die Durchführung der Schulung selbst liegen in der Verantwortung des jeweiligen Anbieters. Als Vorbereitung auf die Zertifikatsprüfung empfiehlt das IREB, eine Schulung zu besuchen. Dies ist jedoch keine Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung.

Die Ausbildung auf dem Foundation Level richtet sich an alle Personen, die in ihrem Berufsleben mit Anforderungen arbeiten. Sie umfasst das Grundlagenwissen zum Requirements Engineering, das heißt erheben, analysieren, spezifizieren, dokumentieren, prüfen und verwalten von Anforderungen

Das »Internationale Requirements Engineering Board« (IREB), welches sich aus weltweit anerkannten Experten aus den Bereichen Industrie, Beratung, Forschung und Lehre zusammensetzt hat einen Lehrplan für den Bereich Requirements Engineering erarbeitet und ein darauf basierendes Zertifikat, den »Certified Professional for Requirements Engineering« geschaffen.

Das Zertifikat erhält, wer die Prüfung mit den von IREB bereitgestellten Prüfungsfragen besteht. Durch das Zertifikat erhalten die Absolventen eine unabhängige Bescheinigung über den erreichten Stand ihrer Ausbildung im Requirements Engineering. Darüber hinaus schafft die gemeinsame Ausbildung eine hervorragende Grundlage für ein gemeinsames Verständnis des Requirements Engineering innerhalb einer Firma und zwischen Geschäftspartnern.

Der Besitz des Zertifikates Certified Professional for Requirements Engineering Foundation Level ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung zum Certified Professional for Requirements Engineering – Advanced Level.

## Certified Professional for Requirements Engineering Advanced Level

Mit den Advanced Level-Zertifikaten erwerben CPRE-Fachkräfte international anerkannte Nachweise ihres Fachwissens. Das Advanced Level von IREB ist modular aufgebaut. Derzeit können CPRE-FL-Fachkräfte das Advanced Level-Zertifikat in drei Bereichen erwerben: »Requirements Elicitation & Consolidation«, »Requirements Modeling« und »Requirements Management«.

### CPRE Advanced Level Modul Requirements Elicitation & Consolidation

Das CPRE-AL-Zertifikat Elicitation & Consolidation vertieft die im Foundation Level erlernte Technik, Anforderungen vollständig zu erheben und zu dokumentieren. CPRE-Fachkräfte erlernen adäquate Techniken, um Anforderungsquellen in der Softwareentwicklung zu erkennen, zu identifizieren, einzuordnen und zu konsolidieren.

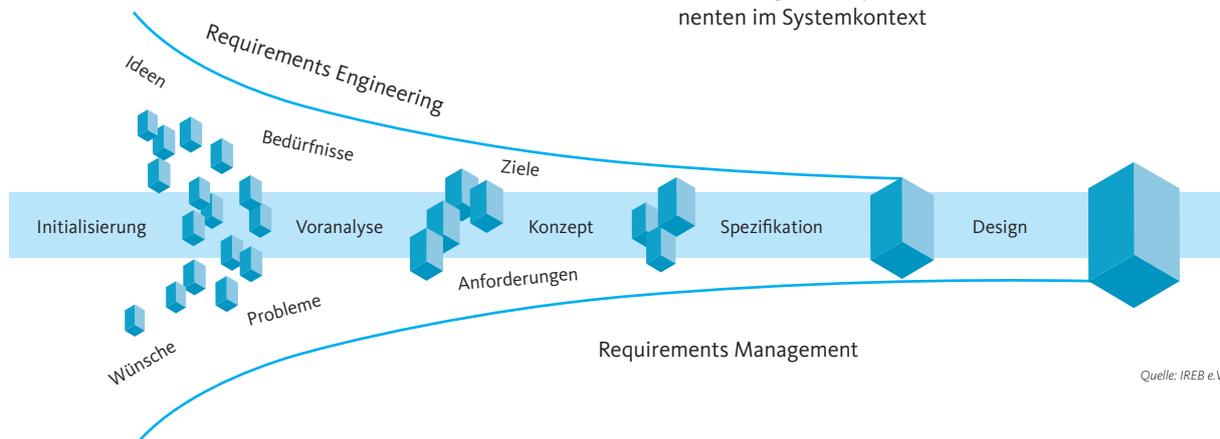
### CPRE Advanced Level Modul Requirements Modeling

Das Requirements Modeling-Modul umfasst die Themenbereiche Modell und Modellierung, Informationsmodellierung, Funktions- und Verhaltensmodellierung, Szenarienmodellierung sowie den Umgang mit Modellen und deren Einbettung in den Gesamtentwicklungsprozess. Im Vordergrund steht der konkrete Einsatz von Modellen zur Abbildung von Informationen, Funktionen, Verhalten und Szenarien.

### CPRE Advanced Level Modul Requirements Management

Das Modul Requirements Management vertieft die Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Verwaltung von Anforderungen: Requirements Management kann unter drei Gesichtspunkten betrachtet werden:

- das Managen (Verwalten) von Anforderungen bzw. von Anforderungs-Artefakten im Entwicklungsprozess
- das Managen von Aktivitäten im Requirements Engineering (d. h. Requirements Management als Prozessmanagement)
- das Managen der Systemkomponenten bzw. von Komponenten im Systemkontext



Quelle: IREB e.V.

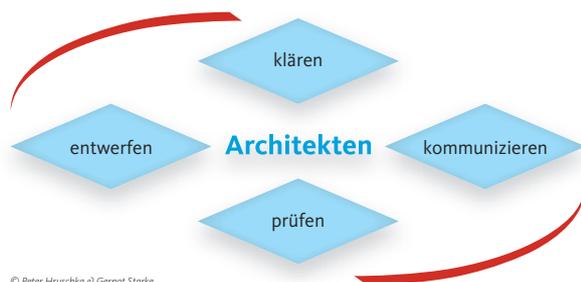
# Certified Professional for Software Architecture (CPSA) nach iSAQB®



## Foundation Level

Software-Architekten müssen komplexe fachliche und technische Anforderungen an IT-Systeme umsetzen und diese Systeme durch nachvollziehbare Strukturen flexibel und erweiterbar gestalten.

Thematisch enthält die Ausbildung zum iSAQB Certified Professional for Software Architecture alles, was ein Spezialist für Softwarearchitektur wissen muss. Die Trainingsbausteine befassen sich mit Aufgaben, Methoden, Techniken und Technologien für die Entwicklung von Softwarearchitekturen. Die Teilnehmer lernen alle Aspekte kennen die für Softwarearchitekturen wesentlich sind. Dabei werden neben technologischen auch organisatorische und soziale Faktoren behandelt. Die Aufgaben eines Spezialisten für Softwarearchitektur werden somit umfassend vermittelt.



© Peter Hruschka © Gernot Starke

## Zertifizierung

Im iSAQB Certified Professional for Software Architecture Schema sind die Elemente »Training«, »Prüfungswesen« und »Lehrplandefinition« unabhängig voneinander organisiert. Dies gewährleistet ein Höchstmaß an Qualität und Neutralität auf jeder Ebene des Aus- und Weiterbildungsschemas. Prüfungen über die verschiedenen Ausbildungsstufen wer-

den von der neutralen Zertifizierungsstelle (Prüfungsstelle) Future Network Cert angeboten und durchgeführt, die durch das iSAQB – International Software Architecture Qualification Board ([www.isaqb.org](http://www.isaqb.org)) – autorisiert und benannt wurde. Future Network Cert erfüllt und setzt die Zertifizierungsregeln und Prozesse des iSAQB um.

Das »Foundation Level«-Zertifikat bescheinigt, dass die Person mit der Begriffswelt des Software Architectures vertraut und in der Lage ist, die grundlegenden Techniken und Methoden des Software Architectures anzuwenden.

## Advanced Level

Der Advanced Level setzt die Qualifizierung von Professionals für Softwarearchitektur konsequent fort. Der iSAQB spezifiziert ein modular aufgebautes Ausbildungsprogramm, dessen Absolventen weit reichende Fähigkeiten und Kenntnisse unter Beweis stellen müssen.

Voraussetzungen für die Teilnahme an der CPSA-A Zertifizierungsprüfung sind: der Besitz des Foundation Level Zertifikates, der Nachweis über erworbene Credit Points aus den drei vorgeschriebenen Kompetenzbereichen, Methodische Kompetenz, Technische Kompetenz und Kommunikative Kompetenz sowie mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der IT-Branche.

## Expert Level

Der Expert Level richtet sich an erfahrene, professionelle Software Architekten und besteht aus einer Reihe von Modulen zu unterschiedlichen Spezialthemen. Ein Certified Professional for Software Architecture Expert Level Block, das Foundation und Advanced Level Certificate zur Voraussetzung haben wird, ist in Planung.

# Auszeichnung der Top 20 Requirements Engineers und Software-Architekten der DACH-Region durch das Future Network Cert

Die vom Future Network Cert eingeführte und mittlerweile schon zur Tradition gewordene jährliche Ehrung jener Personen, die im Future Network Cert die CPSA- oder CPRE-Zertifizierungsprüfung erfolgreich bestanden haben und mit ihren Ergebnissen zu den Top 20 der DACH-Region zählen, schafft einen besonderen Anreiz und zusätzlichen Mehrwert.

## Preisverleihung 2014

In einem feierlichen Akt wurden im IBM Forum in Wien die Preise durch Frau Mag. Karin Maurer (IBM), Herrn Dr. Hruschka (Atlantic Systems Guild) und Sonja Haberl (Geschäftsführerin der Future Network Cert GmbH) überreicht und die hervorragenden Leistungen entsprechend gewürdigt. Über presstext Austria erfolgte die mediale Aufbereitung. Zahlreiche in- und ausländische Medien haben darüber berichtet.



Musikalische Begleitung: The Original Jassband feat. Karoline Haberl



Top 20 Requirements Engineers aus 2014



Top 20 Software Architekten aus 2014



Mag. Karin Maurer (IBM)



Dr. Peter Hruschka (Atlantic Systems Guild)

Fotos: © fotodienst / Anna Rauchenberger



## Auskunft:

**Future Network Cert GmbH.**  
A-1070 Wien, Kaiserstraße 14/2  
Telefon: +43 1 522 44 68  
Mail: cert@future-network-cert.at

## Ihre Ansprechpartnerin:

**Sonja Haberl**  
Mobil: +43 664 461 82 71  
Mail: haberl@future-network-cert.at



[www.future-network-cert.at](http://www.future-network-cert.at)